Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Verschubleiterin Verschubleiter

Einstiegsgehalt: € 2.900,- bis € 3.060,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 1
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 2
Impressum . . . 3

TÄTIGKEITSMERKMALE

VerschubleiterInnen überwachen die Verschubarbeiten in Bahnhöfen, wie z.B. das Bremsen, Kuppeln und Sichern von Waggons. Sie weisen VerschieberInnen an, diese Aufgaben zu erfüllen, und achten darauf, dass der Bahnbetrieb reibungslos verläuft. Sobald die Waggons von den VerschieberInnen an das Triebfahrzeug angehängt wurden, bedienen sie dieses. VerschubleiterInnen erfassen weiters alle Daten hinsichtlich der Wagen sowie Züge und sind in ständigem Kontakt mit ihren KollegInnen, etwa per Funk, um wichtige Informationen, die für den Bahnbetrieb notwendig sind, auszutauschen. Zudem bedienen sie sicherungstechnische Anlagen, wie z.B. Weichen. VerschubleiterInnen führen Qualitätskontrollen durch, sie dokumentieren Schäden und Mängel an den Fahrzeugen, ebenso wie an der Ladung der Waggons, und melden diese an die verantwortlichen Stellen.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- VerschieberInnen anweisen
- Verschubarbeiten überwachen
- Triebfahrzeug bedienen
- Zugdaten erfassen
- Per Funk mit KollegInnen kommunizieren
- Sicherungstechnische Anlagen bedienen
- Qualitätskontrollen durchführen
- Schäden und Mängel dokumentieren

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Guter Gehörsinn
- Gutes Sehvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit

- Problemlösungsfähigkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Österreichische Bundesbahnen (ÖBB)
- Privat-, Regional- und Lokalbahnen
- Große Industriebetriebe mit eigenen Gleisanlagen, z.B. voestalpine

AUSSICHTEN

Österreich verfügt über ein dichtes Verkehrsnetz sowie eine gut ausgebaute Infrastruktur für den Transport von Personen und Gütern. Ob Straße, Schiene oder Luftweg – die Berufsaussichten im Bereich Verkehr und Transport sind insgesamt positiv. Sowohl im öffentlichen Verkehr als auch für die Beförderung von Gütern wird regelmäßig Personal gesucht. Der Bereich Gütertransport ist jedoch stark von der wirtschaftlichen Entwicklung anderer Branchen abhängig. Allgemein gewinnen die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Verkehrs- und Transportwesen stark an Bedeutung. Daher werden nachhaltige Konzepte und Technologien benötigt, um den CO2-Ausstoß langfristig zu reduzieren und natürliche Ressourcen zu schonen. Auch die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrsbereich stellen veränderte Anforderungen an die Beschäftigten.
Die Berufsaussichten für VerschubleiterInnen sind aufgrund des anhaltenden Personalbedarfs und zahlreicher Pensionierungen bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) gut. Auch andere Bahnunternehmen, wie z.B. Regional- und Privatbahnen, suchen laufend Personal. Zusätzliche Qualifikationen, z.B. in der Triebfahrzeugbedienung, können die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "Bahn- und GleisarbeiterIn", dem der Beruf "VerschubleiterIn" zugeordnet ist, wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur VerschubleiterIn erfolgt betriebsintern. Bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) dauert sie mehrere Wochen und kann z.B. in Graz, Amstetten, Linz oder St. Pölten absolviert werden. Sie besteht sowohl aus Theorieeinheiten als auch aus Praxisschulungen und vermittelt Kenntnisse in den Bereichen Verschub, Sicherungstechnik, Signale und Gefahrgut.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung sind unter anderem ein Mindestalter von 18 Jahren zu Beginn der Ausbildung, eine abgeschlossene Berufsausbildung, Fachschule oder Matura, keine Vorstrafen, abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern, sehr gute Deutschkenntnisse, sehr gutes Gehör sowie keine Nacht- oder Farbenblindheit. Für Brillen- und KontaktlinsenträgerInnen sind maximal +5 oder -8 Dioptrien zulässig. Weiters müssen die eignungspsychologische Untersuchung und die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung positiv absolviert werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.900,- bis € 3.060,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).
Das Einstiegseinkommen kann aufgrund von Zulagen höher sein.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 05.09.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!